

MITTEILUNG.

Dem von dem Internationalen Mathematikerkongreß in Bologna im Jahre 1928 gefaßten Beschluß entsprechend wird vom 4. bis 12. September 1932 in Zürich ein

INTERNATIONALER MATHEMATIKERKONGRESS

stattfinden.

Der wissenschaftliche Teil des vorgesehenen Programms besteht aus einer größeren Anzahl allgemeiner Vorträge und aus Sektions-Sitzungen.

Durch die allgemeinen Vorträge soll ein möglichst vollständiges Bild des gegenwärtigen Standes der Mathematik entworfen werden. Zu ihrer Abhaltung haben wir eine Reihe von Gelehrten eingeladen, wobei wir in der Regel solche Herren aufforderten, die nicht auf den Kongressen der letzten Jahre größere Vorträge ähnlichen Charakters gehalten haben. Zu unserer Freude haben sich bisher die folgenden Herren bereit erklärt, unserer Bitte Folge zu leisten:

ALEXANDER, BIBERBACH, H. BOHR, CARATHÉODORY, CARLEMAN, E. CARTAN, FUBINI, FUETER, HARDY, JULIA, MENDER, MORSE, R. NEVAN-LINNA, W. PAULI, F. RIESZ, SEVERI, SIERPIŃSKI, STENZEL, TSCHBOTARÖW, VALIRON, WAVRE, WEDDERBURN.

Die Sektionssitzungen sind für kürzere Mitteilungen über die Ergebnisse neuer Untersuchungen bestimmt. Folgende Sektionen sind vorgesehen:

1. Algebra und Zahlentheorie. 2. Analysis. 3. Geometrie.
4. Wahrscheinlichkeitsrechnung und Versicherungsmathematik. 5. Astronomie. 6. Mechanik und mathematische Physik. 7. Mathematisch-technische Wissenschaften. 8. Philosophie. 9. Geschichte.
10. Pädagogik.

Neben diesen Fachveranstaltungen sind gesellschaftliche Zusammenkünfte und Ausflüge, für die die Schweiz besonders schöne Gelegenheiten bietet, geplant, die, wie wir hoffen, zur Förderung und Vertiefung der wissenschaftlichen und persönlichen Beziehungen zwischen den hier versammelten Mathematikern aller Länder beitragen werden.

Das Organisationskomitee.